Systemtelefonerweiterung

Bedienungsanleitung

STE 40





Gebrauchsbestimmungen

Die Systemtelefonerweiterung STE 40 ist zum Betrieb an einer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage AS 35, AS 35 All-In-One, AS 40P (P400-1), AS 4000 (P400-1), AS 100 IT (P400 IT), AS 43, AS 45, AS 200 IT ab Version 7.0 und in Verbindung mit dem Systemtelefon ST 40 bestimmt. Je nach Anlagentyp und Firmwarestand können Sie bis zu 48 STE 40 anmelden.

Zum Betrieb einer STE 40 an einem ST 40 wird das optionale Steckernetzteil STE 30/ST 40/STE 40 benötigt.

Zu beziehen sind diese Netzteile bei Ihrem Großhändler unter der AGFEO Artikelnummer 1542431 (baugleich mit dem Netzteil STE30 / DECT S0 Basis)!

Sicherheitshinweise

- · Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlussleitungen der STE 40 nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlussleitungen der STE 40 so, dass niemand darauf treten oder stolpern kann.
- · Ächten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere der Systemtelefonerweiterung gelangt. Kurzschlüsse könnten die Folge sein.

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch ist die Inbetriebnahme und in kurzer Form die Bedienung der Systemtelefonerweiterung STE 40 erklärt. Weitere Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen und der Bedienung der TK-Anlage finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage und Ihres Systemtelefons.

Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsbestimmungen	E - 2
Sicherheitshinweise	
Über dieses Handbuch	E - 2
Inhaltsverzeichnis	E - 3
Wichtige Installationshinweise	E - 3
Funktionsbeschreibung der STE 40	E - 4
Systemtelefonerweiterung STE 40 anschließen	
Anschlüsse des STE 40	
STE 40 mit ST 40 verbinden	E - 7
Freiprogrammierbare Funktionstasten	
LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten	
Funktionstastenbelegung ändern	
Aufstellungsort	
Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten	
Reinigung	
Technische Daten	
Konformitätserklärung	E - 15

Wichtige Installationshinweise

Bitte beachten Sie, das Sie in jedem Fall das optionale Steckernetzteil STE 30 / STE 40 /ST 40 benötigen, um eine STE 40 an Ihrer TK-Anlage zu betreiben.

Funktionsbeschreibung der STE 40

Mit der Systemtelefonerweiterung STE 40 erweitern Sie Ihr Systemtelefon ST 40 um zusätzlich 30 LED-unterstützte Funktionstasten.

Die Systemtelefonerweiterung STE 40 kann an einem beliebigen ST 40 an den in den Gebrauchsbestimmungen aufgelisteten AGFEO TK-Anlagen betrieben werden. Pro Systemtelefon lassen sich maximal 4 STE 40 betreiben.

Optisch ist die STE 40 an das Systemtelefon ST 40 angepaßt und läßt sich mittels angebrachter Verbindungsclips mit diesem zu einer Einheit verbinden.

Verpackungsinhalt:

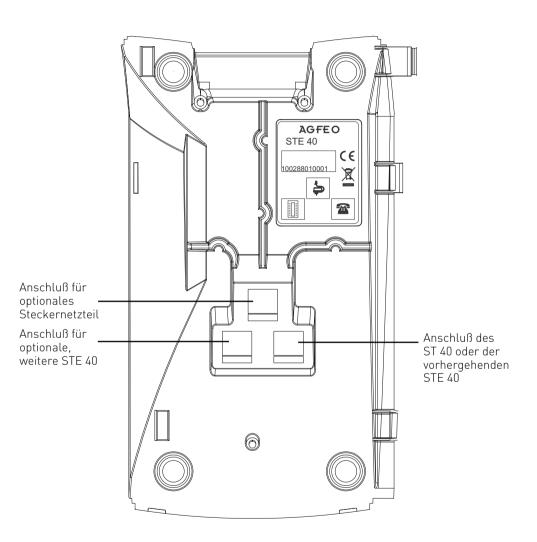
- · 1 Systemtelefonerweiterung STE 40
- 1 Verbindungskabel (kurz)
- · 1 Bedienungsanleitung + Beschriftungsstreifen

Systemtelefonerweiterung STE 40 anschließen

- Trennen Sie die Verbindung zwischen ST 40 und TK-Anlage
- Stecken Sie einen Westernstecker des mitgelieferten kurzen Kabels in die mit gekennzeichnete Buchse auf der Unterseite der STE 40, bis er hörbar einrastet.
- Stecken Sie den anderen Westernstecker des mitgelieferten kurzen Kabels in die mit dem Symbol gekennzeichnete Buchse am ST 40, bis er hörbar einrastet.
- Verlegen Sie das Kabel im Kabelkanal der STE 40 und ST 40 an der Geräteunterseite des jeweiligen Gerätes.
- Schließen Sie das Steckernetzteil STE 30 / STE 40 / ST 40 an der mit dem Symbol gekennzeichneten Buchse der STE 40 an.
- Stellen Sie die Verbindung zwischen ST 40 und TK-Anlage wieder her.
- Die STE 40 meldet sich automatisch an dem angeschlossenen ST 40 an.

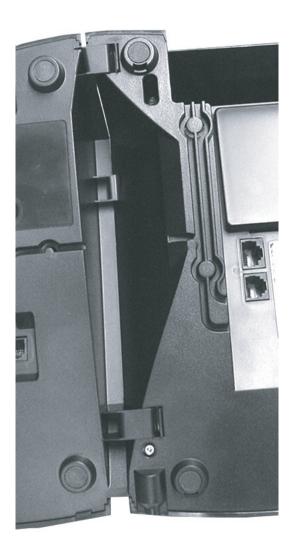
Falls Sie mehrere STE 40 (bis zu 4 STE 40 pro Systemtelefon) an einem ST 40 anschließen möchten, schließen Sie die nächste STE 40 an der mit dem Symbol gekennzeichneten Buchse der ersten STE 40 an.

Anschlüsse des STE 40



STE 40 mit ST 40 verbinden

Um die STE 40 an dem ST 40 anzubringen, drücken Sie die Rastnasen der STE 40 in die dafür vorgesehenen Öffnungen des ST 40 wie auf dem Bild dargestellt.



Freiprogrammierbare Funktionstasten

AB Aktivierung Zum Einschalten/Ausschalten des Anrufbeantworters eines Systemtelefons ST 40 AB.

Dies funktionert von einem anderen Systemtelefon nur, wenn vorher die Benachrichti-

gung für dieses Telefon eingeschaltet wurde (Info an Systels).

AB Info Fragt den Anrufbeantworter ab.

AB Memo Zum Aufnehmen von Sprachmemos und zum Mitschneiden von Gesprächen.

Abweisen Aktuellen Anruf abweisen. Der Anrufer hört den Besetztton (Konfigurationsabhängig).

Anklopfen ein/

aus

Sie können wählen ob bei einem aktiven Gespräch Ihrerseits:

der 2. Anrufer einen Besetztton erhält (aus).

das Anklopfen an Ihrem Telefon nur optisch signalisiert werden soll (optisch).

Sie einen Anklopfton signalisiert bekommen möchten (mit Ton).

Anruffilter Zum Aktivieren / Deaktivieren eines Anruffilters.

Fragt die Anrufliste ab. Anrufliste

Zum Ausschalten des Tonrufs (Ruhe vor dem Telefon). Anrufschutz

Spezielle Funktionstasten einrichtbar: Anrufschutz für Internanrufe

Anrufschutz für Externanrufe Anrufschutz für Intern-und Externanrufe

Ansage über eine an der TK-Anlage angeschlossene Lautsprecheranlage. Ansage

Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 2 (Nachtschaltung). AVA 2 Nacht

Spezielle Funktionstasten einrichtbar:

Anrufvariante 2 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten. Anrufvariante 2 für alle Externrufnummern der TK-Anlage, von denen der

Teilnehmer betroffen ist, gemeinsam schalten.

Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 3 (Rufweiterschaltung RWS). AVA 3

Spezielle Funktionstasten einrichtbar: Weitersch.

Anrufvariante 3 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten. Anrufvariante 3 für alle Externrufnummern der TK-Anlage, von denen der

Teilnehmer betroffen ist, gemeinsam schalten.

Besetzt hei Besetztton für Anrufer, sofern die Rufnummer bereits durch ein aktives Gespräch verbesetzt wendet wird. Spezielle Funktionstasten einrichtbar:

Besetzt bei besetzt für jede Rufverteilung einzeln schalten.

 Besetzt bei besetzt für alle Rufverteilungen gemeinsam schalten. Call by Call Zur Auswahl eines Netzanbieters, Übernahme aus dem LCR.

Check in/out Ermöglicht das Einchecken und Auschecken von Telefonen (Hotelfunktion). Damit ver-

bunden ist das Starten und Stoppen der Kostenerfassung und das Ein/Ausschalten

der Externberechtigung.

Durchsage zu Systemtelefonen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: Durchsage

Durchsage zu festgelegten Internteilnehmern.

Finheiten Anzeige der eigenen Gesprächskosten.

Um bei einer abgehenden Externverbindung eine bestimmte Externrufnummer (z.B. Extern

bestimmte MSNJ zu übermitteln, z.B. zur Gebührentrennung bei Externwahl. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: – MSN/Extern-Taste mit festgelegter Externrufnummer.

Identifizieren böswilliger Anrufer durch die ISDN - Vermittlungsstelle (Kostenpflichti-Fangen

ges Leistungsmerkmål des Netzbetreibers).

Nachwählen einer gespeicherten MFV-Tonfolge (1 ... 0, *, #), z.B. zur Fernabfrage ei-Fernabfrage

nes Anrufbeantworters.

Fremdwahl Ermöglicht das Absetzen eines Rufes für ein anderes Telefon.

Gruppentaste Ausbuchen/Einbuchen aus einer Gruppe und deren Leistungsmerkmale.

Zum Betrieb eines Headsets.

Headset

Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Heranholen von Internanrufen und Externan-

rufen von festgelegten Internteilnehmern.

Zum Heranholen von Externanrufen.

Heranholen

Freiprogrammierbare Funktionstasten

Inkognito Übermittlung der eigenen Rufnummer zum Angerufenen ausschalten (Nur möglich,

wenn das Leistungsmerkmal vom Netzbetreiber unterstützt wird).

Zum Anwählen von Internteilnehmern. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: Interntaste

Internanruf zu einem festgelegten Internteilnehmer.

ISDN-Halten Zum Halten eines Externgesprächs in der Vermittlungsstelle (Nur am Mehrgerätean-

schluß nutzbar).

Konferenz 7um Finleiten einer Konferenz mit Intern- oder Externteilnehmern

Lauthörlautst. Ändern der Lautstärke beim Lauthören.

LCR Ein- oder Ausschalten des LCR (Least Cost Routing) für Ihr Systemtelefon. Zum Anzeigen des Zustandes und zur direkten Belegung einer externen Leitung. Linie

Zum Makeln zwischen mehreren Extern- oder Internverbindungen. Makeln

Ein- oder Ausschalten der Zeitsteuerung von Funktionen der TK-Anlage (z.B. Anruf-Multifunktion

varianten, Umleitungen, Relais). Spezielle Funktionstasten einrichtbar:

- Nur Zeitsteuerung ein und aus - Nur Funktion ein und aus

Mit Auswahlmenü

Sie können ein Gespräch einem Projekt zuordnen. Dies geschieht entweder mit einer Projekt

definierten Kennziffer auf der Taste, oder aber mit einer allgemeinen Taste (Kennziffer

nachträglich eingeben).

Reinigung In Verbindung mit der Taste Check in/out. Ermöglicht die Signalisierung, daß ein Hotel-

zimmer gereinigt wurde und der nächste Gast eingecheckt werden kann.

Relais Zum Schalten eines Relais. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.

Reservieren Zum Reservieren einer Wählleitung (B-Kanal), wenn alle Leitungen besetzt sind.

Rückfrage Zum Einleiten von Rückfrage, Verbinden, Makeln. Sensor Zum Aktivieren/ Deaktivieren von Sensoren.

SMS Info Fragt eine Liste der eingegangen SMS ab (Nur in Verbindung mit einem A-Modul 40).

SMS Schreiben Zum Schreiben einer neuen SMS (Nur in Verbindung mit einem A-Modul 40).

Stummschaltung 7um Stummschalten des Mikrofons an Ihrem Telefon

Telefonschloß Zum Sperren des Systemtelefons (Notruf/Direktruf je nach Konfiguration möglich).

Termin Zum Ein- oder Ausschalten des eingegebenen Termins.

Zum Abschalten der akustischen Signalisierung an Ihrem Systemtelefon. Der Anrufer Tonruf aus

bekommt trotzdem ein Freizeichen.

Tür Zum Verbindungsaufbau zur Türfreisprecheinrichtung (TFE). Spezielle Funktionstaste

einrichtbar.

Türöffner Zum Betätigen des elektrischen Türöffners. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.

Übergabe Zur Übergabe eines Externgesprächs an einen Externteilnehmer.

Umleitung von Zum Umleiten aller Anrufe von einem anderen Telefon auf das aktuelle Telefon. Umleitung zu Zum Umleiten aller Anrufe zu einem anderen Intern- oder Externteilnehmer.

Zeigt die letzten externen Verbindungen (ankommend und abgehend, je nach Konfiguration) an. Sie können die Telefonnummern aus der Liste direkt ins Telefonbuch ein-Verbindungs-

liste speichern, indem Sie die Telefonbuchtaste drücken.

Wecken Zum Ein- oder Ausschalten der eingegebenen Weckzeit.

Weiterleiten zu Weiterleiten eines eingehenden Anrufs an eine andere Rufnummer, ohne den Anruf an-

zunehmen (Call Deflection). **Zieltaste**

- public Zum Wählen einer gespeicherten Rufnummer.

- privat - Die Rufnummer ist an Ihrem Telefon und im Telefonbuch gespeichert.

- Die Rufnummer ist nur an Ihrem Telefon gespeichert

LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten

	LED an	LED aus	LED blinkt
AB Info	Abgefragte Nachrichten vorhanden	Keine Nach- richten vor- handen	Neue Nachrichten vorhanden
Anklopfen Anrufliste	erlaubt Abgefragte Anrufe vorhan- den	nicht erlaubt Keine Anrufe in Anrufliste	Neue Anrufe in Anruf- liste
Anrufschutz AVA 2 Nacht AVA 3 Weiterschaltung Busy on Busy Gruppentaste	eingeschaltet eingeschaltet eingeschaltet eingeschaltet eingebucht	ausgeschaltet ausgeschaltet ausgeschaltet ausgeschaltet ausgebucht	Telefon wird gerufen
Headset Inkognito LCR Relais SMS Info	eingeschaltet eingeschaltet eingeschaltet Relais an Schon gelesene Nachrichten	ausgeschaltet ausgeschaltet ausgeschaltet Relais aus Keine Nach- richten vor-	Telefon wird gerufen Relais wird gerufen Neue Nachrichten vorhanden
Stummtaste Telefonschloss Termin Tonruf aus Tür	vorhanden eingeschaltet eingeschaltet eingeschaltet eingeschaltet mit Tür verbun-	handen ausgeschaltet ausgeschaltet ausgeschaltet ausgeschaltet	bei Terminruf bei Türruf
Umleitung von Umleitung zu Wecken	den eingeschaltet eingeschaltet eingeschaltet	ausgeschaltet ausgeschaltet ausgeschaltet	Weckruf nicht bestätigt

LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten

	LED an	LED aus	LED blinkt (langsam)	LED blinkt schnell
Anrufbeantworter- taste	der Anrufbeant- worter ist einge- schaltet, die Funk- tion "Begrüßungs- text" wird genutzt.	der Anrufbe- antworter ist ausgeschaltet.	der Anrufbeant- worter ist einge- schaltet, die Funk- tion "Hinweistext" wird genutzt.	
Interntaste	der Intern- teilnehmer ist belegt. Er wird gerufen oder führt ein Ge- spräch.		der Interntaste ist ein Anrufbeantwor- ter 1) zugeordnet. Dieser hat ein Gespräch ange- nommen. Durch Drücken der Taste kann das Gespräch übernommen wer- den.	Sie halten den Internteilnehmer (Rückfrage oder Makeln). Nur Sie können die Ver- bindung wieder aufnehmen.
Linientaste	die Linie ist belegt, sie kann nicht belegt werden.	die Linie ist frei, und der Teilneh- mer kann sie wie bei einer Extern- Taste belegen.	die Linie ist in einem Zustand, in dem jeder das Gespräch überneh- men kann.	die Linie wird gehalten, und kann nur von diesem Teilneh- mer übernommen werden.
Timertaste	der Timer ist eingeschaltet, die Funktion ist aus- geschaltet.	der Timer ist ausgeschaltet und die Funktion ist ausgeschaltet.	der Timer ist einge- schaltet, die Funk- tion ist eingeschal- tet.	
Zieltaste		geht aus, sobald jemand das Ge- spräch annimmt.	blinkt, wenn die Nummer anruft. Der Ruf kann durch Tastendruck heran- geholt werden.	

Allgemeines zur Linientaste

Eine Bedingung für die sinnvolle Nutzung ist, dass für eine Linie immer zwei Tasten eingerichtet sind. Im Ruhezustand können Sie durch das Drücken einer blinkenden Linientaste nähere Informationen zu der Linie erhalten (z.B. die Rufnummer des Anrufers). Drücken Sie die blinkende Linientaste im abgehobenen Zustand, übernehmen Sie das Gespräch.

1) Gilt nur für Anrufbeantworter am internen SO oder analogen Port (mit entsprechender Betriebsart)

Funktionstastenbelegung ändern

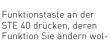


einleiten

Programmierung















Anfangsbuchstaben des Namens der Funktion eingeben, z.B. "Z" für Zieltaste oder mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts blättern, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird

stätigen

Auswahl be- Programmierung beenden

Aufstellungsort

Stellen Sie die STE 40 an einem geeigneten Ort auf . Bitte beachten Sie beim Aufstellen folgende Punkte:

- · Nicht an Orten, an denen die STE 40 durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden könnte
- Kunststoffüße der STE 40: Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege von Möbel verwendet werden, kann es zu Veränderungen der Gerätefüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbel, für Ihre Systemtelefonerweiterung eine rutschfeste Unterlage.

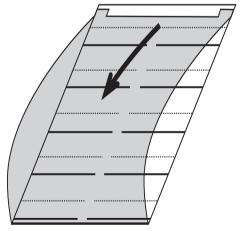
Reinigung

Sie können Ihre Systemtelefonerweiterung problemlos reinigen. Beachten Sie folgende Punkte

- Wischen Sie die STE 40 mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
- · Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen).
- · Achten Sie in jedem Fall darauf, dass keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten

Gehen Sie mit dem Fingernagel oben zwischen Fenster und Gerätegehäuse. Ziehen Sie das Fenster so nach unten das es sich wölbt. Nun können Sie es herausnehmen. Legen Sie den Beschriftungsstreifen ein. Mit dem Konfigurationsprogramm TK-Suite, können Sie sich am PC entsprechende Schilder ausdrucken. Zum Einlegen stecken Sie das Fenster unten wieder in die Vertiefung. Durch Druck nach unten wölbt sich das Fenster und Sie können es wieder einsetzen.



Technische Daten

Abmessungen Stromaufnahme Umgebungsstemperatur

- Betrieb / Lagerung Luftfeuchte Farben l x b x h 234 x 128 x 80 mm max 0,5W

5°C bis 40°C / -25°C bis +70°C max 70% (nicht kondensierend) Schwarz / Weiß / Silber

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

EC-Declaration of Conformity CE-Déclaration de Conformité

Der Hersteller:

AGEEO GmbH & Co. KG

The Manufacturer: Le Constructeur:

Adresse: Gaswerkstr. 8

D - 33647 Bielefeld

Adresse:

Erklärt, dass das Produkt: STE 40

Declares that the Product: Déclare que le Produit:

Type: Systemtelefon-

STE 40

Erweiterung Model:

Components:

die grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinien erfüllt:

meets the essential requirements according to article 3 of the following EC-Directive: est conforme aux exigences essentielles d'article 3 de la Directive CE:

Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität

Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 09 March 1999 relating to radio and telecommunications terminal equipment, including the mutual recognition of their conformity Directive 1999/5/CE du Parlement européen et du Conseil du 09 mars 1999 concernant les radio et équipement terminaux de télécommunications, incluant la reconnaissance mutuelle de leur conformité

und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:

and that the following harmonised standards has been applied: et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués:

EN 55022/2003 EN 55024/2003

Bielefeld, 3. Februar 2006

Ort und Datum der Konformitätserklärung

Place and date of the declaration Lieu et date de la décleration

Phone : +49(0)5 21 44 70 9-0 FAX : +49(0)5 21 44 70 9-50 Name und Unterschrift Name and Signature Nom et Signature



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört.

In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.)

zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrikund Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1101122 Änderung und Irrtum vorbehalten. Printed in Germany 0062 AGFEO GmbH & Co. KG Gaswerkstr. 8 D-33647 Bielefeld Internet: http://www.agfeo.de